

Eine CD für herzkrankte Kinder

Uwe Schreiner koordiniert Musikprojekt mit Marquess, Dete Kuhlmann und 96-Spielern

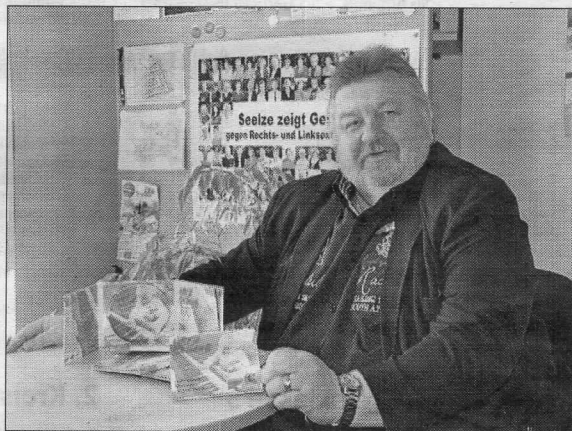
VON THOMAS TSCHÖRNER

SEELZE. Mit einer Benefiz-CD will der Gümmeraner Uwe Schreiner herzkranken Kindern helfen. Unter dem Titel „Herzstücke – Hannovers Musiker zeigen Herz“ haben ganz unterschiedliche Künstler für den guten Zweck einen Beitrag geleistet. Sponsoren haben die CD vorfinanziert, sodass der Verkaufspreis von zehn Euro vollständig an die Vereine Kleine Herzen Hannover und Kinderherz Hannover geht.

„Ich bin auf die Idee gekommen, meine Kontakte zur Veranstaltungsagentur Vokus spielen zu lassen“, sagt Schreiner, der unter anderem die lange Kultur Nacht in Gümmer organisiert. Alle angesprochenen Musiker, darunter Dete Kuhlmann, Andy Lee, Anca Graterol, Marquess, Wohnraumhelden und der 96-Spielerchor,

hätten sofort zugesagt. Ein Studio räumte gute Konditionen ein. Auch die Lebensmittelketten Penny und Rewe hätten sich gleich bereit erklärt, den Tonträger in ihren Märkten in Seelze, Hannover, Langenhagen, Neustadt und Wunstorf zu vertreiben. Weil ihm die Startauflage von 2000 Exemplaren dann doch zu klein erschien, orderte Schreiner vorsichtshalber noch 1000 Stück nach.

„Die Mischung ist schön, für jeden Geschmack ist etwas dabei“, zeigt sich Schreiner mit den 14 Titeln zufrieden, darunter auch die Benefiz-Version des 96-Liedes „Alte Liebe“ mit Dete Kuhlmann, Ossi Pfeiffer und dem 96-Spielerchor. Die Gestaltung ist aufwendig: Ein sogenannter Digipack bietet den beiden Vereinen Raum, sich und ihre Arbeit für herzkrankte Kinder vorzustellen und auch die Sponsoren zu benennen. Dazu



Uwe Schreiner hat die CD zur Unterstützung herzkranker Kinder organisiert.
Tschörner

gibt es ein Booklet mit Informationen über die beteiligten Künstler. Ab 1. Dezember soll die CD erhältlich sein.

„Eigentlich wollte ich die CD schon Ende August herausbringen“, sagt Schreiner, der seit einem Dreivierteljahr das Projekt

koordiniert. Aber wegen der 96-Spieler und ihres engen Terminplans habe es immer wieder Verzögerungen gegeben. Deshalb sei viermal der Studiotermin für „Alte Liebe“ verschoben worden. „Das hat mich ein paar graue Haare gekostet.“